

**LANDESVERBAND SAARLAND****NAV-VIRCHOW-BUND SAARLAND UNTERSTÜTZT KV-INITIATIVE ZUR  
EINFÜHRUNG DER KOSTENERSTATTUNG**

eur Saarbrücken, 16. April 2008 – Der Landesverband Saarland des NAV-Virchow-Bundes unterstützt die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV), die das Saarland zu einem bundesweiten „Modell-Land“ in Sachen Kostenerstattung machen will.

Die Ärzte sind unzufrieden mit der EBM-Reform zum 1. Januar 2008. Derzeit erwirtschaften sie mehr Punkte, bekommen aber nicht mehr Geld. Die Tatsache, dass die höheren Punktvolumina mit einem im Jahr 2008 nicht aufgestockten Finanzvolumen zu bedienen sind, lässt viele Kollegen über Alternativen zum Sachleistungssystem nachdenken. Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang die Verhandlungen um Direktverträge, die derzeit in Baden-Württemberg von der AOK ausgehen sowie die Ausstiegsszenarien der Hausärzte in Bayern, die die Rückgabe der KV-Zulassung erwägen.

Einen anderen Weg wollen die Vertragsärzte im Saarland gehen. Sie erwägen nun einen Ausstieg aus dem Sachleistungssystem. Zu diesem Thema hat die KV-Vertreterversammlung ein Strategietreffen für den 28. April 2008 angekündigt. Vom Vorstand des Landesverbandes Saarland des NAV-Virchow-Bundes werden diese Überlegungen als ein Schritt in die richtige Richtung gewertet.

*Der NAV-Virchow-Bund ist der einzige freie ärztliche Verband, der ausschließlich die Interessen aller niederlassungswilligen, niedergelassenen und ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete vertritt.*